

Handlungsfeld Öffentliche kulturelle und soziale Einrichtungen

Sicherung kultureller Einrichtungen

Die kulturellen Einrichtungen, z.B. Markgrafentheater, Stutterheim'sches Palais, E-Werk, tragen wesentlich zur Attraktivität und Belebung der Innenstadt bei und strahlen darüber hinaus auf die gesamte Stadt aus und betonen die hohe Zentralität Erlangens (Oberzentrum). Die baulichen bzw. technischen Anlagen befinden sich allerdings, ungeachtet der teilweise bereits erfolgten Modernisierungsmaßnahmen, noch in einem kritischen Zustand, so dass die erforderliche Sicherung dieser kulturellen Einrichtungen ein zentrales Handlungsfeld darstellt.

Im Sinne der im Rahmenplan erarbeiteten Kulturachsen Hauptstraße und Friedrichstraße, die es in Zukunft herauszuarbeiten gilt, ist die Erhaltung dieser wichtigen Bausteine eine Grundvoraussetzung.



Weiterentwicklung sozialer Einrichtungen



Die notwendigen Anpassungen der sozialen Einrichtungen an die veränderten schulischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sind ein weiteres Handlungsfeld zur Stabilisierung der Wohn- und Lebensbedingungen in der Innenstadt. Hierzu gehören z.B. der neue Kinderhort Loschgeschule, die Erweiterung des Christian-Ernst Gymnasiums im Rahmen der neuen Erfordernisse durch die Einführung des G8, und die Weiterentwicklung des Areals Frankenhof.